

JOURNAL

VERTRIEB

Beratungswochen mit Gewinnchance
Seiten 8 und 9

VORGESTELLT

Liebenswertes Annaberg-Buchholz
Seite 10

RÄTSEL

... miträtseln und gewinnen.
Seite 16

BLICK HINTER DIE KULISSEN

WIR KÖNNEN NICHT NUR STROM UND GAS!

Stadtwerke Annaberg-Buchholz

Robert-Schumann-Straße 1 · 09456 Annaberg-Buchholz
Telefon: 03733 5613-0 · Fax: 03733 5613-15 · E-Mail: infoline@swa-b.de

www.swa-b.de



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

vor ziemlich genau einem Jahr begann unser Editorial mit den Worten: „Es gibt Jahre, die als historisch in die Geschichte eingehen.“

Zweifelsohne ist 2020 ein einschneidendes Jahr, denn die Pandemie hat unser aller Leben auf den Kopf gestellt. Noch nie waren wir als Unternehmen mit einer derartigen Situation konfrontiert. Sicherlich geht es Ihnen nicht viel anders. Wir haben uns, mit dem Wissen um unseren Versorgungsauftrag, der Situation gestellt und diese angenommen. Gefühlt täglich mussten und müssen noch immer Entscheidungen getroffen und schnellstmöglich auf neue Verordnungen reagiert werden. Die Einschränkungen mit denen wir bis heute umzugehen haben, sind eben nicht so einfach zu bewältigen. So steht das Weihnachtsfest vor der Tür und die Weihnachtsmärkte sind abgesagt – wie wird es wohl weitergehen?

Durchaus gibt es aber viel Positives zu berichten. Auch wenn Abstand angesagt ist, hat es dazu geführt, dass wir im Unternehmen wieder ein Stück näher zusammengedrückt sind. Ein wichtiges Fundament um den Betrieb aufrecht zu erhalten, den gewohnten Service weiterhin zu gewährleisten und Investitionen tätigen zu können. Zusätzlich wurde es dafür erforderlich, für mehr Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mobiles Arbeiten zu ermöglichen. Dies war schon länger angedacht und musste nun von heute auf morgen umgesetzt werden. Zu jeder Zeit konnten wir uns dabei auf Partner, Dienstleister, Mitarbeiter und natürlich unsere Kunden verlassen. Dafür ein ganz besonderes Dankeschön.

Bei allen Veränderungen, welche uns 2020 begleitet haben und auch in Zukunft begleiten werden, kommt nun erst einmal die Weihnachtszeit. Zeit etwas Ruhe zu finden und sich im Kreis der Familie auf das Wesentliche zu besinnen. Wenn es vielleicht keinen Weihnachtsmarkt gibt, wird man die erzgebirgische Weihnacht mit den vielen Lichtern dennoch sehen. Wir sorgen dafür, dass sie nicht ausgehen, versprochen.

Wir wünschen Ihnen und Ihren Familien ein gesegnetes Weihnachtsfest, kommen Sie gut ins neue Jahr und bleiben Sie vor allem gesund.

Ihr Kai Aschermann
Vorstand

Ihr Udo Moritz
Technischer Leiter

Journal Inhalt

Ausgabe
04/2020

DIGITALISIERUNG 3
In Krisen liegen auch Chancen

BLICK HINTER DIE KULISSEN

▶ 4/5

Wir können nicht nur Strom und Gas!

AKTUALISIERT 6
... neue Technische Anschlussbedingungen und Stromnetz-Formulare

VERTRIEB 8/9
... Nähe tut gut – auch in schwierigen Zeiten für Sie da

VORGESTELLT 10
... die Stadt Annaberg-Buchholz und ihre „Töchter“

PARTNERFIRMEN 11
Elektrisierend: Reyk Schaarschmidt – vom „Einzelkämpfer“ zum Kleinunternehmer

STROMFRIED & FLAMMBERT 15
... entdecken die Schwimmhalle Atlantis

IMPRESSUM

Herausgeber:
Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG
Robert-Schumann-Str. 1 · 09456 Annaberg-B.

Verantwortlich für den Inhalt:
Kai Aschermann, Udo Moritz

Redaktion:
Bereich Marketing/Öffentlichkeitsarbeit
presse@swa-b.de

Auflage:
75.000 Exemplare

Layout/Satz:
Page Pro Media GmbH · www.pagepro-media.de

Druck:
Druckerei Dämmig, Chemnitz

Titelbild:
© iStockphoto.com/lenta



IN KRISEN

LIEGEN AUCH CHANCEN

Der Grundstein für mobiles Arbeiten/Homeoffice war bereits gelegt. Was zunächst nur für die Führungsebene zur Verfügung stand, musste nun auf das gesamte Unternehmen ausgerollt werden.

Wie ließ es sich also vereinen, die erste Corona-Welle und deren Flut an Aufgaben und Verordnungen sowie die erforderlichen Maßnahmen zur Gesunderhaltung unserer Mitarbeiter/-innen und Kunden/-innen an die vorhandenen, technischen Gegebenheiten angepasst zu bekommen? Ein Thema, das nicht nur unseren Bereich Informationstechnik (IT-Bereich) auf die Probe stellte. Denn um dem Auftrag der Versorgungssicherheit weiterhin nachzukommen, den laufenden Betrieb des Unternehmens zu gewährleisten und zusätzlich die Hygieneregeln einzuhalten, wurden alle Bereiche in Teams geteilt. Die Mitarbeiter/-innen arbeiteten nun abwechselnd im Unternehmen oder im Homeoffice und statt Präsenzveranstaltungen wurden vorwiegend Telefon- und Videokonferenzen abgehalten.

Neben dem Erhalt vorhandener IT-Infrastruktur und deren Verfügbarkeit, um die wichtigsten Prozesse weiterlaufen lassen zu können, musste diese nun also zusätzlich ertüchtigt werden. Binnen kürzester Zeit galt es für zig Mitarbeiter/-innen eben diese mobilen Arbeitslösungen zu schaffen.

Vereinzelt konnte unser Unternehmen schon auf solche Möglichkeiten zurückgreifen. „Aber ...“, so unser Bereichsleiter für Informationstechnik Marcus Hofrichter „... für den Betrieb mit derart vielen Homeoffice-Nutzern war die IT-Infrastruktur nicht dimensioniert. Kurzfristig ließ sich feststellen, dass man mit den bestehenden Ressourcen nicht weit kommt. Unter Beachtung der Sicherheitsanforderungen wurden die aktuellen Serverkapazitäten erweitert und zusätzliche VPN*-Zugänge eingerichtet sowie versucht, Hardware zu beschaffen. Letzteres schien zu diesem Zeitpunkt nahezu aussichtslos.“

Aus dieser Situation konnte einiges gelernt werden. Neben der grundsätzlichen Umstellung musste sich mit neuen Technologien der Kommunikation, wie Online-Meetings, -Schulungen oder Webinaren, vertraut gemacht werden, was aber durch die rege Unterstützung unseres IT-Bereichs problemlos von statten ging. Letztendlich konnten mit allen getroffenen technischen Maßnahmen während des Lockdowns rund 60 bis 70 Prozent unserer Mitarbeiter/-innen auf mobile Arbeitsplätze zurückgreifen.

Um zukünftig wieder Reserven zur Verfügung stehen zu haben, wurde zwischenzeitlich neue Hardware wie Notebooks und Tablets beschafft. Die wachsende Digitalisierung im Blick, konnte so unter anderem auch das Thema mobiles Arbeiten für unsere Netzmonteure aufbereitet werden.

“

» ... für den Betrieb mit derart vielen Homeoffice-Nutzern war die IT-Infrastruktur nicht dimensioniert ... «

* VPN steht für Virtual Private Network (dt.: Virtuelles Privates Netzwerk)

WIR KÖNNEN NICHT NUR STROM UND GAS



Die im November neu errichtete PV-Anlage der Gaststüb' zur Bimmlbah'



Wir können nicht nur Strom und Gas! Immer wieder „ernten“ wir erstaunte Blicke über die Vielfältigkeit unserer Bereiche mit ihren unterschiedlichsten Aufgaben, ob in Verkaufsgesprächen in den Filialen, im Austausch mit Wohnungsgesellschaften, Vorstellungen bei neuen Partnern, Recherchen für unser Journal oder auch ganz im Privaten. Grund genug, Ihnen einen Blick hinter die Kulissen der Stadtwerke zu gewähren und Projekte, ob täglicher oder eher nicht alltäglicher Natur, Geschäftsfelder und Leistungen für Sie etwas näher zu beleuchten.

GASTSTÜB' ZUR BIMMLBAH' – PACHTMODELL PHOTOVOLTAIK

Die Gastronomiebranche war durch die Corona-Krise dieses Jahr zweifelsfrei stark beeinträchtigt. Umso bemerkenswerter ist es, dass Familie Jahn aus Neudorf gerade in diesen Zeiten an die Zukunft denkt und mit einer Photovoltaikanlage ihre traditionsreiche Gaststätte in Neudorf modernisiert. Das Pachtmodell der Stadtwerke Annaberg-Buchholz kommt da gerade recht. Ohne Anschaffungskosten und Investitionsrisiken wird hier jetzt nicht nur klimafreundlich gekocht, sondern auch ein Beitrag zur wirtschaftlichen Stabilisierung geleistet. Denn die mit der PV-Anlage erzielbaren Stromkosteneinsparungen und Einspeisevergütungen sind über die Laufzeit des Vertrages in Summe deutlich höher als die monatlich zu zahlenden Pachtentgelte.

FREIBAD BUCHHOLZ – ERTÜCHTIGUNG SOLARTHERMIEANLAGE

Auch der Schwimmbadbetrieb war dieses Jahr leider nicht so möglich wie gewohnt. Lange Zeit konnte gar nicht geöffnet werden, später dann nur mit Einschränkungen. Mit dem Austausch der alten Gasheizung gegen einen effizienten Brennwertkessel, einer verbesserten Nutzung der erneuerbaren Wärme aus der Solarthermieanlage sowie einer Anschlussmöglichkeit für benachbarte Gebäude zur umweltfreundlichen Nahwärmeversorgung wird auch an dieser Stelle ein Zeichen für die Zukunft gesetzt.



» Im Zuge einer Tarifberatung kam das Thema Photovoltaik zur Optimierung meiner Stromkosten auf. Nach Angebotsabgabe der Stadtwerke war dieses im Vergleich realistisch gerechnet. So konnte ich mich guten Gewissens für das Pachtmodell entscheiden.«

Peter Jahn, Inhaber



Fischaufstiegsanlage (2)

UMSETZUNG FISCH- AUFSTIEGSHILFE BRETTMÜHLE

Am Wehr der Wasserkraftanlage Brettmühle haben die Stadtwerke Annaberg-Buchholz eine Fischaufstiegsanlage errichtet und im Jahr 2020 den Probetrieb aufgenommen. Mit der Herstellung der Längsdurchgängigkeit des Gewässers, soll die Wanderbewegungen der Wasserlebewesen in einem höheren Maß gewährleistet werden. Oberstes Ziel ist hierbei die Verbesserung der Gewässerökologie. Mit der einhergehenden Automatisierung der Gesamtanlage wird das Wasserdargebot besser genutzt. Die Abgabe des notwendigen Mindestwassers hat hier oberste Priorität und kann durch die eingesetzte Anlagentechnik konsequent eingehalten werden. Neben der Beaufschlagung der Fischtreppe mit dem notwendigen Mindestwasser, steht parallel eine effektive Wasserkraftnutzung und die damit verbundene Stromausbeute im Fokus der Anlagensteuerung. Hierzu wurde die Anlage vollautomatisiert, was bedeutet, dass bei einem ausreichenden Wasserzufluss im Pöhlbach die Anlage automatisch anfährt und das Lastverhalten selbst regelt. Dies musste bis zur Modernisierung jeweils durch einen Mitarbeiter der Stadtwerke händisch erfolgen.

Freibad Buchholz



ERRICHTUNG NAHWÄRMEINSEL WIESA

In der Gemeinde Thermalbad Wiesenbad, OT Wiesa wurden in den Gebäuden der Feuerwehr, der Turnhalle und des Kindergartens drei alte Ölfeuerungsanlagen durch einen effizienten Brennwertkessel ersetzt. Dieser versorgt über ein kleines Nahwärmenetz aus dem Gebäude der Feuerwehr die angrenzende Turnhalle und den Kindergarten mit Wärme. Im Monat August wurde hierzu der notwendige Trassenbau abgeschlossen. Derzeit werden sukzessive die Anlagen umgestellt, wobei aktuell Feuerwehr und Turnhalle bereits an die umweltfreundliche Nahwärmeversorgung angeschlossen sind. Durch die Umstellung von einer Ölfeuerung auf den Energieträger Erdgas trägt somit die Gemeinde Thermalbad Wiesenbad dem 2019 von der Bundesregierung beschlossenen Klimaschutzprogramm 2030 Rechnung.



Lageplan der Nahwärmeanlage Wiesa



VERÖFFENTLICHUNG

DER AKTUALISIERTEN TECHNISCHEN ANSCHLUSSBEDINGUNGEN SOWIE WEITERER FORMULARE ZUM ANSCHLUSS AM STROMNETZ

IHR ANSPRECHPARTNER

Andreas Götz

Telefon:
03733 5613-100

E-Mail:
andreas.goetz@swa-b.de



Bereits seit letztem Jahr gelten für alle in Deutschland gelegenen Stromverteilnetze durch den Verband der Elektrotechnik, Elektronik und Informationstechnik e.V. (VDE) geänderte technische Regeln in Form der sogenannten VDE-Anwendungsregeln. Diese brechen die einschlägigen Verordnungen der Europäischen Union in allgemeine technische Mindestanforderungen für ganz Deutschland herunter und weisen auf, welcher aktuelle Stand der Technik für alle Netzanschlüsse zu beachten ist.

Darauf aufbauend haben die Stadtwerke Annaberg-Buchholz bisher ihre Technischen Anschlussbedingungen (allgemein nur als TAB bezeichnet) erstellt. Nun wurde eine Überarbeitung notwendig. Ein Grund dafür war beispielsweise die stetige Weiterentwicklung in der Gebäude- und Haustechnik sowie die Umsetzung der Ziele hin zur Energie- und Mobilitätswende. Des Weiteren lassen sich immer mehr hinzukommende Erzeugungsanlagen – oftmals auch in Verbindung mit Speichertechnologien – sowie der hohe Bedarf an der Errichtung und dem Anschluss von Ladeeinrichtungen für Elektromobile verzeichnen.

Dies brachte die Überarbeitung der Formulare im Zusammenhang mit der Anmeldung zum Netzanschluss sowie die Neuerstellung zusätzlicher Formulare mit sich.

Dazu gehören die Formulare „ANA – Anmeldung zum Netzanschluss“ (ANA) sowie das „Datenblatt Speichersystem Niederspannung“ für den

Anschluss von Speichern in Verbindung mit Erzeugungsanlagen als Anlage zur ANA.

Neu hinzugekommen sind zum einen das Formular „Datenblatt für den Anschluss von Ladeeinrichtungen für Elektromobile“ als Anlage zur ANA, in dem auch die Möglichkeit zur Angabe der Unterbrechbarkeit/Steuerbarkeit der Ladeeinrichtung, und damit zur Gewährung eines verminderten Netzentgelts gemäß § 14a EnWG, enthalten ist.

Zum anderen können mit dem Formular „Anmeldung Steckerfertige Erzeugungsanlage bis 600 W“, wie der Name schon sagt, nunmehr kleinste Erzeugungsanlagen bis 600 W über eine Steckvorrichtung und unter bestimmten Bedingungen in der Kundenanlage angeschlossen und gemäß dem in VDE-AR-N 4105 vorgesehenen Inbetriebnahmeverfahren bei den Stadtwerken Annaberg-Buchholz angemeldet werden.

Wichtig ist, dass jede am Netz angeschlossene Erzeugungsanlage unabhängig von der Größe angemeldet werden muss. Dies ist gerade auch bei PV-Anlagen notwendig, da alle Anlagen in der Regel gleichzeitig Strom erzeugen, ungeachtet dessen, wo dieser am Ende verbraucht wird.

Die aktuellen Technischen Anschlussbedingungen sowie alle relevanten Formulare sind im Internet unter www.swa-b.de/netzanschlussstrom veröffentlicht und ab sofort zu verwenden.

WIR BAUEN FÜR SIE IM I. QUARTAL 2021

Ein rekordverdächtiges Jahr, was unser Baustellen- und Investitionsvolumen betrifft, neigt sich dem Ende. Der Nachhaltigkeit jeder einzelnen Maßnahme bewusst, haben wir an allen Planungen festgehalten und konnten diese vollumfänglich umsetzen bzw. demnächst noch abschließen.

Dadurch war es unter anderem möglich, Partnerfirmen zu unterstützen und ihnen in diesem turbulenten Jahr ein wenig Sicherheit zu geben. Aber auch die Kollegen in unseren eigenen Fachbereichen waren ständig aktiv.

Wichtiger Bestandteil in unserem Arbeitsalltag und nicht wegzudenken, sind beispielsweise der Ausbau und die Erweiterung der Versorgungslei-

tungen, das Anbinden diverser Netzanschlüsse, die Störungsbehebung und Vorsorgemaßnahmen. So sind rund 50 Mitarbeiter, unsere Netzmonteure, täglich im gesamten Netzgebiet für Sie unterwegs – bei Bedarf auch 24/7. In der Dimension etwas weniger, wird es aber auch im nächsten Jahr an Investitionen gewiss nicht mangeln. Neue Geschäftsfelder sollen weiter in den Vordergrund rücken. Ob das noch fehlende Energiekonzept, die Anschaffung einer Photovoltaik-Anlage oder das Prüfen der Thermografie Ihres Gebäudes – alles Leistungen, die wir bereits im Repertoire haben und Ihnen anbieten können. Nutzen Sie dafür gern die Beratung unserer Kollegen vom Fach.

Ort	Straße	Maßnahme	Sparte	geplanter Bauzeitraum
Annaberg-Buchholz	Buchholzer Straße	Grundhafter Ausbau, Breitbandausbau	Strom, Gas, Datennetz, Fernwärme	März – November 2021
Annaberg-Buchholz	Münzgasse	Erneuerung Stromversorgungsleitungen, Niederdruckleitung und Netzanschlüsse Gas, Breitbandausbau	Strom, Gas, Datennetz, Fernwärme	Januar – Mai 2021
Schlettau	Zschöppelstraße	Erneuerung Trafostation und Stromversorgungsleitungen, Breitbandausbau	Strom, Datennetz	Januar – April 2021



„NÄHE TUT GUT“

AUCH IN SCHWIERIGEN ZEITEN SIND WIR FÜR SIE DA!

Seit Februar 2020 verändert das Coronavirus unser aller Leben. Das fängt im ganz Kleinen an, beim Lächeln hinter der Maske – und endet bei den großen Fragen nach der Zukunft. Es trifft uns alle – in allen Lebenslagen und keiner kann sich dem entziehen – selbst das Miteinander hat sich verändert. Grundsätzliche soziale Normen sind abgeschafft worden oder müssen sich neu finden. In Gesichtern lesen? Schwierig mit Maske. Kontakt, Nähe, Abstand. Seit Corona sind das plötzlich zentrale Vokabeln, aber neu definiert. Hallo sagen, Händeschütteln, Nähe spüren – all das vermissen wir. Unser Slogan „Nähe tut gut“ wird in der Pandemie sehr stark ausgebremst.

Wir hoffen jedoch sehr, dass am Ende der Pandemie die Wertschätzung des persönlichen Kontaktes noch mehr an Bedeutung gewinnt. Bis dahin wollen wir aber nicht alles aufgeben. Natürlich möchten wir ganz besonders in der aktuellen Phase ein Partner vor Ort sein, auf den man sich verlassen kann, ganz nach unserem Motto – „Nähe tut gut“. Zuverlässigkeit, Kundenorientierung und Flexibilität sollen weiter im Vordergrund unserer Arbeit, als kommunales Versorgungs- und Dienstleistungsunternehmen, stehen.

Dennoch müssen auch wir einige Prozesse und Abläufe in unserem betrieblichen Handeln neu denken und organisieren. So mussten wir unsere Schwimmhalle und das Restaurant Atlantis schließen und konnten vielen Stammkunden keine erholsame Auszeit ermöglichen. Unser Stammhaus und die sieben Filialen waren im Frühjahr 2020 für den persönlichen Kundenverkehr geschlossen. Mit der Wiedereröffnung des Kundencenters am 8. Juni 2020, haben wir

einen wesentlichen Schritt zur Stärkung unserer Kundenbeziehungen vollzogen. Das erarbeitete und umgesetzte Hygienekonzept war für alle neu – sowohl für uns, als auch für die Kunden. Ihr Feedback allerdings ist durchweg positiv, was uns darin bestärkt, in der aktuellen Phase das Kundencenter nicht zu schließen und weiterhin persönlich für Sie vor Ort zu sein. Neben der persönlichen Vorortberatung stehen weitere Kontaktmöglichkeiten zur Verfügung. Gerne sind wir per Telefon, E-Mail, Fax, Kundenportal oder Facebook für Sie da und stehen mit Rat und Tat zur Seite.

Auch wir als Versorger spüren die indirekten und direkten Auswirkungen der Corona-Pandemie. Ein Teil unserer Privat- und Geschäftskunden gerät in wirtschaftliche Notsituationen und hat zum Teil Schwierigkeiten, ihren Zahlungsverpflichtungen fristgerecht und vollständig nachzukommen. Gemeinsam versuchen wir, individuelle Lösungen zu finden und die Situation bestmög-



lichst zu meistern. Jedoch geht dies ebenso zu unseren Lasten. Zum einen benötigen viele unserer Gewerbekunden deutlich weniger Strom und Erdgas als wir bereits für Sie eingekauft haben. Die zu viel beschaffte Energie müssen wir täglich an den Börsen veräußern – zum Teil mit erheblichen finanziellen Verlusten. Zum anderen birgt die sehr angespannte konjunkturelle Lage ein hohes Zahlungsausfallrisiko, wenn unsere Kunden diese Notsituationen nicht überstehen. Gleichwohl sind wir überzeugt, im Rahmen des gesetzlich erlaubten und ökonomisch sinnvollen, unseren Kunden zur Seite zu stehen und unsere Werte mit Taten zu belegen.

Neben der Corona-Pandemie dreht sich die Energiewirtschaft, in gewohnt schneller und dynamischer Art, weiter. So ist der Jahreswechsel immer mit sich verändernden Umlagen und Abgaben sowie neuen Einkaufspreisen für Strom und Erdgas verbunden. Zusätzlich muss sämtlichen internen und externen Kostenentwicklungen Rechnung getragen werden. In Summe dessen, müssen wir immer die Preise unserer Kunden für das Folgejahr neu kalkulieren. Deshalb haben leider viele von Ihnen in den vergangenen Wochen die Mitteilung erhalten, dass wir die Preise für das Jahr 2021 nicht stabil halten können. Die Ursachen dafür werden darin genauer erläutert. Sie können sich gewiss sein, dass wir dies nicht gerne und nur aufgrund der neuen Rahmenbedingungen tun müssen.

Doch bevor Sie sich mit dem Gedanken eines Versorgerwechsels auseinandersetzen, bitten wir Sie, mit uns ins Gespräch zu kommen. Wie in jedem Jahr bieten wir allen Bestandskunden die Möglichkeit, eine kostenlose Tarifberatung in Anspruch zu nehmen. Die Vergangenheit hat gezeigt, dass eine Vielzahl der Kunden von einer Tarifoptimierung profitieren konnte.

Daher laden wir Sie im Dezember 2020 zu unseren Beratungswochen ein. Jeder Bestandskunde erhält neben der kostenlosen Tarifberatung die Möglichkeit, an unserem Gewinnspiel „Urlaub tut gut“ teilzunehmen. Unter allen Teilnehmern verlosen wir 2 x 1 Woche kostenlose Erholung in einem unserer Ferienappartements auf der Insel Usedom und 50 x 2 Eintrittskarten für die Schwimmhalle Atlantis.

Blieben Sie uns treu und vor allem gesund.

Jhr Robert Fopp

Vertriebsleiter

NOCH EIN HINWEIS:

Um die wirtschaftlichen Effekte der Corona-Krise zu bewältigen, hat die Bundesregierung die Umsatzsteuer vom 1. Juli 2020 bis zum 31. Dezember 2020 auf 16 Prozent gesenkt. Diese Senkung können wir aufgrund unserer Stichtagsabrechnung zum 31. Dezember 2020 für das komplette Lieferjahr 2020 an Sie weiterreichen. Somit erhalten Sie den Rabatt in Höhe von 3 Prozent ganzjährig!

SERVICEFILIALEN AUF EINEN BLICK

CHEMNITZ

Frank Uhlig
Clausstraße 63 a
09126 Chemnitz
☎ 0371 40331988
@ frank.uhlig@swa-b.de

FLÖHA

Heidrun Dolge
Carsten Thomas
Erdmannsdorfer Straße 1
09557 Flöha
☎ 03726 7907657
@ heidrun.dolge@swa-b.de
carsten.thomas@swa-b.de

HOHENSTEIN-ERNSTTHAL

Katrin Reschies
Dr.-Wilhelm-Külz-Platz 5
09337 Hohenstein-Ernstthal
☎ 03723 6687095
@ katrin.reschies@swa-b.de

KIRCHBERG

Sindy Gerber
Torstraße 13
08107 Kirchberg
☎ 037602 769891
@ sindy.gerber@swa-b.de

THUM

Rita Epperlein
Chemnitzer Straße 6
09419 Thum
☎ 037297 855778
@ rita.epperlein@swa-b.de

ZSCHOPAU

Sven Melzer
An den Anlagen 7
09405 Zschopau
☎ 03725 3989662
@ sven.melzer@swa-b.de

ZWÖNITZ

Annett Hillig
Bahnhofstraße 43
08297 Zwönitz
☎ 037754 323248
@ annett.hillig@swa-b.de



LIEBENSWERTES ANNABERG-BUCHHOLZ

© Dirk Rückenschloss (2)

Im Herzen des UNESCO-Welterbes „Montanregion Erzgebirge/ Krušnohoří“ liegt zwischen Oberwiesenthal und Chemnitz, in traumhafter Lage Annaberg-Buchholz. Sie ist der Sitz des Erzgebirgskreises, quasi die „Hauptstadt des Erzgebirges“. Ihre Gründung und ihre Geschichte gehen auf die Bergbauzeit des 16. Jahrhunderts zurück. Deshalb ist die bedeutende Bergstadt noch heute eng mit gelebten Traditionen und Bergbaukultur verbunden. Als Verwaltungs- und Kulturzentrum verbinden die Menschen, die hier leben und arbeiten oder zu Gast sind, auch Innovation und Moderne mit dieser pittoresken Stadt.

Hauch ihrer außergewöhnlichen Historie, lockt mit romantischen Straßen, Gassen und Plätzen. Die Museumslandschaft der Stadt ist sehenswert und spannend. Nur hier finden sich als Teil des UNESCO-Welterbes „Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří“ das einzige innerstädtische Besucherbergwerk „Im Gößner“ im Hof des Erzgebirgsmuseums, das Adam-Ries-Museum und das erste technische Denkmal Sachsens, der Frohnauer Hammer. Die St. Annenkirche mit dem berühmten

„Annaberger Bergaltar“ ist ebenfalls Bestandteil des Welterbes. Sehenswert sind außerdem die Bergkirche St. Marien mit den einzigartigen Figuren der Bergmännischen Krippe und das Erlebnismuseum „Manufaktur der Träume“ mit rund 1.000 Volkskunst-Exponaten.

Historische Altstadt und Museen

Das malerische, im 16. Jahrhundert entstandene Zentrum lädt zum Bummeln ein. Noch heute atmet die Altstadt den



KONTAKT

**Tourist-Information
Annaberg-Buchholz**

**Buchholzer Straße 2
09456 Annaberg-Buchholz**

**Telefon:
03733 19433**

E-Mail: tourist-info@annaberg-buchholz.de

www.annaberg-buchholz.de



Technisches Museum „Frohnauer Hammer“

Bergmannsbrauchtum

Das bergbauliche Erbe ist in Annaberg-Buchholz auf Schritt und Tritt zu spüren. Drei Bergbaulandschaften sowie Sachzeugen in der Innenstadt sind Teil des UNESCO-Welterbes. Bergmännisches Brauchtum zeigt sich auch in der Lichtertradition der Advents- und Weihnachtszeit. Pyramiden und Schwibbögen, Lichter und Weihnachtsbäume lassen dabei ein Flair entstehen, wie es nur im Herzen des Erzgebirges erlebbar ist.

Erleben Sie in der Berg- und Adam-Ries-Stadt Annaberg-Buchholz erzgebirgische Gemütlichkeit und eine malerische Gebirgslandschaft, die zu aktiver Erholung und Entspannung einlädt.



ELEKTRISIEREND

REYK SCHAARSCHMIDT –
VOM „EINZELKÄMPFER“
ZUM KLEINUNTERNEHMER

Nie mit dem Plan der Selbständigkeit in der Tasche – verfolgte Reyk Schaarschmidt jedoch zielstrebig seine berufliche Vita.

In der Berufswahl mehr und mehr bestätigt, begann er die Lehre zum Elektriker, durchlief seine Gesellenjahre und absolvierte erfolgreich den Meisterlehrgang. Fast schon nebenbei sammelte er reichlich Erfahrungen. Da lag es auf der Hand, dass ihn Freunde, Bekannte und Berufskollegen immer wieder darauf ansprachen, warum er sich eigentlich nicht selbständig macht. „Oft genug gehört, habe ich dann doch einmal, vielleicht auch einmal mehr, darüber nachgedacht. Und so reifte langsam, aber sicher, der Entschluss sich doch selbständig zu machen und der ‚eigene Herr‘ zu sein.“ erzählt er schmunzelnd.

So gründete Reyk Schaarschmidt am 1. Juli 2008 sein Unternehmen Reyk Schaarschmidt Elektrotechnik – heute ein Begriff in der Branche – und „kämpfte“ sich vier Jahre allein durch.

Seine Leistungen umfassten von Anfang an Elektroinstallationen für elektrische Betriebsmittel, wie beispielsweise die Beleuchtung in der Gebäude- und Hausinstallation, Netzwerke,



Reyk Schaarschmidt bei Revisionsarbeiten an der Masttrafostation.

Wechselsprechanlagen, Sat- und Antennenanlagen. Arbeiten an Mittelspannungsanlagen bis 30 kV und Photovoltaikanlagen sorgen für Abwechslung und runden das Angebot ab. Vielfältig aufgestellt und zuverlässig, wuchs nach und nach der Kundenstamm, welche vor allem die Termintreue und Pünktlichkeit schätzen, und somit auch der Blick in eine sichere Zukunft.

Mittlerweile ist die Firma gewachsen, Reyk Schaarschmidt hat sich ein junges Team von sechs Mitarbeitern aufgebaut und kann auf einen beachtlichen Kundenstamm von ca. 500 Privat- und Industriekunden zurückgreifen. Auch für uns ist er nahezu für alle Fachbereiche im Einsatz. So ist er beispielsweise im Umspannwerk an den Mittelspannungsanlagen anzutreffen, genauso wie im Münzviertel beim Anschließen und der Installation der BHKWs, bei der Wartung der Wasserkraftanlage in Schönfeld, der Montage von Straßenbeleuchtung und auch beim Verlegen von Leerrohren und Speedpipe-Verbänden.

Ob auf der Straße oder hoch oben – wenn es um Elektrizität geht, ist er überall „zu Hause“.



KONTAKT

**Elektrotechnik
Reyk Schaarschmidt
Sehmatalplatz 4
09456 Annaberg-Buchholz
Telefon:**

03733 66313

Mobil: 0163 3930297

Fax: 03733 6769827

E-Mail:
schaarschmidtreyk@gmx.de



» Mit Zuversicht blicken wir nach vorne und planen für 2021 wieder Dinge, die wir so gerne tun und die Ihren Alltag schöner machen. «

Carmen und
Marcus J. Hickmann

DUFTE!

Schlendert man über den Annaberger Marktplatz, bleibt der Blick oftmals an der Parfümerie Hickmann mit den modern gestalteten Schaufenstern hängen. Steht die Tür dann noch offen, dringt aus dem Geschäft ein Wohlgeruch ins Freie, welcher einlädt den Alltag kurz hinter sich zu lassen und „Abzutauchen“.

Abtauchen in eine Welt voller Düfte, Pflege- und Make-Up-Produkte, die mit einer außergewöhnlichen Auswahl und Vielfalt an Marken selbst verwöhnte Großstädter überzeugt. Hier findet man beispielsweise Düfte von kleinen Parfum-Manufakturen, die mit kostbaren Essenzen den einen oder anderen Parfumkenner und dessen Geruchssinn noch überraschen können. So profitiert man nicht nur in der Markenauswahl von der nunmehr über 20-jährigen Erfahrung der beiden Geschäftsinhaber Carmen und Marcus J. Hickmann, sondern auch bei der direkten Kundenberatung. Beide sind überzeugt, dass das Leben Veränderung bedeutet. Den stetigen Wandel und die Weiterentwicklung lassen sie sowohl in das Sortiment, als auch in ihre Beratung einfließen. Das ermöglicht ihnen, zu allen Belangen rund um die Parfümerie Rede und Antwort stehen zu können. Gemeinsam mit ihren Mitarbeitern sind sie dank permanenter Schulungen immer auf dem neuesten Stand und wissen also, wovon sie reden. Zusätzlich zeugen kreative Geschenkverpackungen, Lieferdienste direkt zum Beschenken, Beratung und Verkauf via E-Mail/Anruf/WhatsApp oder Skype von großer Kundenfreundlichkeit und vielfältige Zahlungsmöglichkeiten runden das ganze ab – so wird der Einkauf nicht nur zum Duft-Erlebnis.

Die breite Auswahl, der umfangreiche Service und die persönliche Beratung sind für Carmen und Marcus J. Hickmann eine Selbstverständlichkeit und somit auch, dass Kundentreue belohnt werden muss. Exklusive Stammkunden-Vorteile, wie beispielsweise die „Hickmann Kundenkarte“

und das „Hickmann Parfümerie-Booklet“ stammen aus ihrer Feder, werden entsprechend sorgsam ausgewählt und mit viel Leidenschaft gepflegt. Die beiden Inhaber freuen sich, Sie mit einem Lächeln im #barfiemlohn, wie die Parfümerie liebevoll und heimatverbunden selbst von Ihnen genannt wird, begrüßen zu dürfen und laden gleichzeitig in Ihre Beauty Lounge ein. Individuelle Schönheit, die authentisch und natürlich ist, gewinnt verstärkt an Bedeutung. Ganz nach der Prämisse: „Echt ist das neue Schön“ finden Sie in der BeautyLounge eine Oase der Entspannung, die sich durch Professionalität, höchste Qualität und Einzigartigkeit auszeichnet. Mit individuellen Methode und Wirkstoffbehandlungen wird dem Kunden hier ein intensives, tiefenwirksames Pflgeerlebnis geboten.

Beauty Lounge



KONTAKT

& VERSANDSERVICE

**Parfümerie Hickmann
Markt 5
09456 Annaberg-Buchholz**

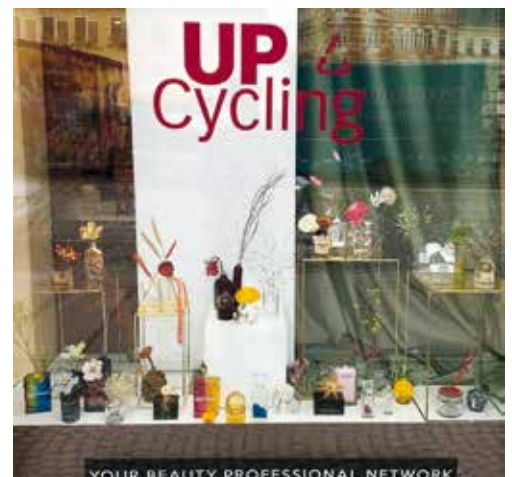
Sie erreichen uns am

**Telefon:
03733 23176**

per WhatsApp:
0175 5636294

oder per E-Mail:
bestellung@

parfümerie-hickmann.de



Beispielschaufenster zum Thema „Upcycling“

THERMALBAD WIESENBAD – DIE GESUNDHEITSQUELLE IM ERZGEBIRGE

© Dieter Knoblauch (2)

WOHLFÜHLEN UND GESUND WERDEN DURCH THERMALWASSER – DIE HEILENDE KRAFT AUS DER NATUR

Ein Ort, an dem Erholung und Genesung perfekt miteinander verbunden sind, ist Thermalbad Wiesenbad im Herzen des Erzgebirges. Der staatlich anerkannte Kurort im wildromantischen Zschopautal kann auf eine über 500-jährige Tradition im Kur- und Bäderwesen zurückblicken und hat sich besonders in den letzten 25 Jahren zu einem äußerst attraktiven Gesundheitsparadies entwickelt. Die Kuranlage mit Rehaklinik, Kurmittelhaus und Thermalbad ist eine gelungene Synthese aus historischem Kurkomplex und moderner Bauweise. Thermalbad Wiesenbad ist die Adresse im Erzgebirge für Rehabilitation, Prävention, Gesundheitsurlaub und Medical Wellness.



Mit dem natürlichen Heilmittel Thermalwasser, in Verbindung mit der heilenden Wirkung regionaltypischer Kräuter und der attestierten Reinheit der Luft, kommt hier Gesundheit gleich mehrfach aus der Natur – gepaart mit Individualität und ganzheitlicher Therapie. Im Wiesenbader Gesundheitszentrum wird ein breites Spektrum verschiedener Gesundheitsangebote geboten – indikationsbezogen zur Behandlung von orthopädischen und neurologischen Erkrankungen, aber auch präventiv zur Förderung der Gesundheit.

Das neue Gesundheitsangebot *Immunsystem in Balance* wurde aktuell für die Stärkung des Immunsystems konzipiert. JEDER kann das Milieu seines Körpers in jedem Augenblick selbst beeinflussen und damit

die Weichen für seine Gesundheit stellen.

Die Wiesenbader Gesundheitsangebote umfassen:

- Stationäre und teilstationäre RehaMaßnahmen der Rententräger, Krankenkassen- und Beihilfen
- Medizinisch-beruflich orientierte Rehabilitation
- Anschlussheilbehandlungen
- Spezielle Nachsorge IRENA / T-RENA / Rehasport
- Präventivmaßnahmen der Rententräger und Krankenkassen
- Individuelle Privataufenthalte
- Ambulante Kuren
- Gesundheitsstudio
- Thermal-Kräuter-Wellness
- Kräuter-Kochstudio
- Thermalbaden
- Angebote des Thermal-Heilkräuter-Zentrums

Thermalbad *Therme Miriquidì*

Thermalwasser ist das ortsgebundene natürliche Heilmittel von Thermalbad Wiesenbad – es ist fluorid- und kohlenensäurehaltig, hat einen entspannenden und schmerzlindernden Effekt, wirkt anregend auf das Immunsystem und die Durchblutung. Wie vor langer Zeit sprudelt das quellfrische Thermalwasser aus der 26°C warmen Georgsquelle. Sowohl dem Kurgast als auch dem Tagesbesucher steht unser behindertengerechtes Thermalbad *Therme Miriquidì* mit vier verschiedenen Thermalbecken – Wassertemperaturen von 31°C bis 35°C sowie Sauna, Dampfgrotte und Lichttherapie zur Verfügung.



**Thermalbad
Wiesenbad®**
Die Gesundheitsquelle
im Erzgebirge

KONTAKT

**Thermalbad Wiesenbad
Gesellschaft für Kur und
Rehabilitation mbH**

**Freiberger Straße 33
09488 Thermalbad Wiesenbad**

**Telefon:
03733 504-0**

Fax: 03733 504-1188
E-Mail: kur@wiesenbad.de

Weitere Informationen
finden Sie unter

www.wiesenbad.de

STÖRFALL GAS

Wussten Sie, dass Erdgas herkömmlicherweise keinen Eigengeruch hat und nur mithilfe eines beigemischten Duftstoffes wahrnehmbar ist? Bereits kleinste Mengen des fossilen Energieträgers können somit erkannt werden. Sobald dieser von der Nase erkannt wird, schlägt sie Alarm.

So kommt es, dass Gasgeruch meistens mit einer Schrecksekunde verbunden ist – nun gilt: Ruhe bewahren und mit Bedacht handeln. Verlassen Sie zunächst das Gebäude. Erst an der frischen Luft sollte nach dem Handy gegriffen und die Bereitschaftsnummer des zuständigen Netzbetreibers gewählt werden. In den Städten und Gemeinden Annaberg-Buchholz, Cunersdorf, Geyersdorf, Frohnau, Kleinrückerswalde, Schlettau sowie Königswalde liegt die Verantwortlichkeit für das Netz bis zur Hauptabsperrereinrichtung bei den Stadtwerken Annaberg-Buchholz. Der Bereitschaftsdienst Gasnetz ist unter der Störnummer 03733 5613-33 rund um die Uhr erreichbar und innerhalb von ca. 30 Minuten vor Ort. Nun kann der Sache auf den Grund gegangen werden. Um die Ursache der Störung schnellstmöglich zu ermitteln, werden vom Netzbetreiber beispielsweise Gasleitungen, Netz- und Gasan-

schlüsse, Hausdruckregler oder Zähler geprüft und deren Reparatur umgehend veranlasst. Liegt aber der Defekt innerhalb der Hausinstallation des Hauseigentümers, muss die Anlage gesperrt werden und ein Mängelschein wird ausgestellt. Für die weiteren Maßnahmen ist der Eigentümer nun selbst in der Pflicht.

Zeitnah werden wir unseren Netzkunden ein Broschürenpaket zusenden – ein Leitfaden zum sicheren Umgang mit Erdgas. Diesem können Sie den Duft Ihres eigentlich geruchlosen Gas entnehmen, nützliche Tipps, wie Sie im Schadensfall vorgehen, Informationen sowie ein Plan zum jährlichen Check – der sogenannten Hausschau. Kunden aus anderen Netzgebieten, wenden sich bitte an Ihren jeweiligen Netzbetreiber um umfangreiche Informationen zu diesem Thema zu erhalten.

Gelegentlich handelt es sich bei Gasgeruch um falschen Alarm. Sobald der gerufene Fachmann dies feststellt und Entwarnung gibt, können besorgte Kunden wieder aufatmen. Auch im Nachhinein besteht kein Grund zur Sorge, denn der Bereitschaftsservice dient Ihrer Sicherheit und ist daher kostenfrei – ganz nach dem Motto „Nähe tut gut“.

Bei Gasgeruch:



1. Ruhe bewahren!



2. Keine Flammen, keine Funken, keine Schalter betätigen und nicht telefonieren!



3. Alle Fenster und Türen auf, für Durchzug sorgen!



4. Gashahn zu!



5. Mitbewohner warnen – klopfen, nicht klingeln und raus aus dem Haus!



6. Bereitschaftsdienst anrufen – nur außerhalb des Hauses!

Unsere Monster entdecken die Schwimmhalle Atlantis Stromfried und Flambbert

Ein lautes „Brrrrr“ gibt Stromfried von sich, als er mit Flambbert an diesem stürmischen Herbsttag vor die Tür geht. „So langsam wird es richtig ungemütlich.“ fügt er mürrisch hinzu. „Hey Stromfried, wie wäre es, wenn wir einen Wasser-Spaßtag einlegen? Ein bisschen im Wasser herumtoben und das Schwimmen verbessern ... eine tolle Abwechslung bei dem trüben Wetter.“ Stromfried nickt energisch. Schnell flitzen die beiden zurück ins Haus, packen ihre Badesachen und machen sich auf den Weg in die Schwimmhalle Atlantis. „Wusstest Du, dass die Schwimmhalle auch zu den Stadtwerken Annaberg-Buchholz gehört?“ fragt Flambbert seinen Kumpel. Dieser schaut ganz verwundert und äußert begeistert – „Klasse, da können wir ja gleich noch diesen Bereich genauer ansehen.“

Gerade angekommen, werden die beiden freundlich von einer Mitarbeiterin begrüßt, bezahlen ihren Eintritt und erhalten einen Chip, welcher als Schlüssel für ihre Spinte dient. Schnurstracks tapsen die pelzigen Freunde zu den Kabinen. Flambbert ist schon ganz heiß auf das kühle Nass und will gerade die Tür zur Umkleide öffnen, als Stromfried laut anfängt zu lachen. „Schau mal Flambbert, wir müssen schon in die richtige Kabine!“ und zeigt auf die Symbole, welche anzeigen, wo die Mädchen und die Jungs hinhüßsen. Das war knapp! Die Badehosen angezogen und das Chip-System durchschaut, geht es erst einmal unter

die Dusche. Dass man dort nicht so eilig unterwegs sein sollte, merkt Flambbert schnell, als er auf den Fliesen ausrutscht und auf seinem Popo landet. „Autsch!“ äußert er grummelig, aber eher wegen dem gemeinen Lachen von Stromfried, als den Schmerzen.

Fertig abgebraust, begeben sich die beiden in die große Halle. Stromfried will gerade ins Wasser springen, als ihn Flambbert stoppt: „Guck doch, da ist ein Schild! Springen vom Beckenrand verboten!“. Sein Kumpel konnte sich gerade noch zurückhalten, da sehen sie schon den Bademeister kommen. „Oh, oh ... jetzt gibt's bestimmt Ärger.“ murmelt Stromfried. Aber er kommt freundlich auf die beiden zu, nimmt sie kurz zur Seite und fragt mit einem Lächeln: „Könnt ihr Wagemutigen überhaupt schon schwimmen?“ – „Na schon so ein bisschen, mit Schwimmflügeln aber besser.“ meinte Stromfried kleinlaut. „Wie wäre es, wenn ihr zunächst in das Nichtschwimmerbecken geht – hier habt ihr eine riesige Rutsche und könnt euch ans Wasser gewöhnen. Danach üben wir das Schwimmen, damit ihr sicherer werdet. Was meint Ihr?“ – „Das wäre klasse!“ jubeln sie einstimmig.

Ein großer Spaß für beide, den sie gerne mit ihren Freunden teilen möchten. Damit auch alle mitkommen, haben sie gleich Gutscheine als Weihnachtsgeschenke gekauft. Das hat sich gelohnt.



In unserer nächsten Ausgabe wird es eine weitere monsternmäßige Geschichte geben. Seid gespannt!



MITSPIELEN & GEWINNEN

Das Rätseln lohnt sich – wer das richtige Lösungswort findet, hat die Chance auf folgende Gewinne:

■ Erlebnisgutschein im Wert von 40 € für das gesamte Angebot der Vereinigten Skischule Oberwiesenthal

■ 2x freier Eintritt in die Sauna der Schwimmhalle Atlantis im Wert von 26 €

■ 2x freier Eintritt für 2 Stunden im Thermalbad „Therme Miriquidi“ im Wert von 19 €.

Wir wünschen viel Glück.

DES RÄTSELS LÖSUNG UND DIE GEWINNER

Atlantis war des Rätsels Lösung und wir freuen uns über eine Flut an Einsendungen in unser Postfach. Den Gutschein für die

Parfümerie Hickmann von 35 € erhielt **Irmtraud Herrmann** aus **Mildenau**. Der Gutschein für das Yalla Grillhaus in Tannenbergl im Wert von 25 € erfreute **Mike Püschel** aus **Jahnsdorf**. Und unsere beiden Plüsch-Maskottchen Stromfried und Flammbert im Wert von 19,90 € haben nun ein Zuhause bei **Erika Löser** aus **Annaberg-Buchholz**.

Schaden-ersatz-zahlung	Musik-gruppe	weibl. Anrede (Kurz-z.)	gewal-tig		Internet-kürzel f. Deutsch-land	räuml. begrenzt		deut. Vor-silbe	Adria-wind		DDR-Ge-nossen-schaft d. Handw.	erzgeb. Fußball-stadt	Fluss zur Aisch i. Bayern
									mediz. Ein-griff (Abk.)			Umlaut U	
Flächen-maß, 100 m²	3		Umlaut O			Land im Südkau-kasus	5						
Kfz.: Nieder-lande			Fest-spiel-stadt im Trol		Formel-zeichen: Elektr. Spanng.	ANNABERGER LAND Das Gewinnrätsel entstand mit freundlicher Unterstützung des Vereines Annaberger Land e.V.			Wissen-schafts-magazin (DDR-TV)			Kon-zession	8
Kfz. für Deutsch-land		Lauf-vo-gel		4					Luft-schloss, Wahnvor-stellung	seltenes Metall	häufig	Musik-zeichen für: leise	
Holz-fuß-boden	Stachel-tier	Hast			Haus-flur	Richtg. des Kompass-zeigers							7
									Mittel-meer-insel			nichtmilitär. Ver-tei-gung (Abk.)	
amerik. Soldat			umg.: unrun-der Ball		russ.: ja	Wint-er-sport-gerät		Gegen-ansage beim Skat	Modell-bahn-spur	9		oriental. Gottheit	
Jammer, arge Lage						engl.: oder			Roll-buch-stabe			Höhe Meeres-spiegel	Formel-zeichen: Zeit
Fels, Schiefer					einfal-tig, abge-schmackt							Abk.: zurzeit	1

KONTAKT



ZENTRALE

Stadtwerke
Annaberg-Buchholz
Robert-Schumann-Str. 1
09456 Annaberg-Buchholz

☎ 03733 5613-0

@ infoline@swa-b.de

🌐 www.swa-b.de

⌚ Mo, Fr 8 – 12 Uhr
Di 8 – 16 Uhr
Mi nach Vereinbarung
Do 8 – 18 Uhr

VERTRIEB

STROM/GAS

☎ 03733 5613-13

03733 5613-517

@ vertrieb@swa-b.de

SERVICECENTER

☎ 03733 5613-0

@ servicecenter@swa-b.de

24h BEREITSCHAFT

Stromnetz

☎ 03733 5613-23

Gasnetz

☎ 03733 5613-33

Wärme

☎ 03733 5613-43

TV

☎ 03733 5613-397

Telekommunikation

☎ 03733 5613-399

SCHWIMMHALLE

ATLANTIS*

☎ 03733 5613-70

Montag geschlossen

Di, Do 11 – 22 Uhr

Mi, Fr, Sa, So 10 – 22 Uhr

Frühschwimmen

Di, Do 6 – 7 Uhr

SAUNA SCHWIMM-

HALLE ATLANTIS

VORANMELDUNG NOTWENDIG –

MAXIMAL 20 PERSONEN

JE DURCHGANG MÖGLICH

Mo/Mi/Do/Fr/Sa/So &

Feiertag – Gemischte Sauna

9 – 13 Uhr

13.30 – 17.30 Uhr

18 – 22 Uhr

Di Frauensauna 9 – 13 Uhr

13.30 – 17.30 Uhr

18 – 22 Uhr

RESTAURANT

ATLANTIS

☎ 03733 53431

Mo 11 – 22 Uhr

Di – Do 17 – 22 Uhr

Fr u. Sa 11 – 24 Uhr

So u. Feiertag 11 – 22 Uhr

Alle Öffnungszeiten gelten unter dem Vorbehalt der jeweils gültigen Covid-19-Maßnahmen.

* Während der Winterferien in Sachsen täglich von 9 bis 22 Uhr geöffnet.

- KENNWORT »ENERGIERÄTSEL – LÖSUNGSWORT« -

COUPON ausschneiden, auf eine Postkarte bzw. Briefumschlag kleben, frankieren und an folgende Adresse schicken: Stadtwerke Annaberg-Buchholz Energie AG, Pressestelle, Robert-Schumann-Str. 1, 09456 Annaberg-Buchholz oder senden Sie eine E-Mail mit dem Lösungswort und Ihrem Namen an gewinnen@swa-b.de. **EINSENDESCHLUSS: 29. JANUAR 2021**

1	2	3	4	5	6	7	8	9
---	---	---	---	---	---	---	---	---

Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Wohnort

Mitarbeitern der Stadtwerke Annaberg-Buchholz ist die Teilnahme am Gewinnspiel nicht gestattet. Es erfolgt keine Barauszahlung. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Ihre Daten werden gemäß der Datenschutzgrundverordnung verarbeitet. Nähere Informationen finden Sie unter www.swa-b.de/datenschutz. Sie können die Datenschutzerklärung auch schriftlich bei uns anfordern.

